

**HESSISCHER LANDTAG****Änderungsantrag**21.01.2021  
HHA**Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses  
Drucksache 20/4214 zu Drucksache 20/3978

Inhalt des Antrags: **Gesundheitsfachschulen stärken**Einzelplan **08** **Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 05 Verpflichtenden Transferleistungen  
Buchungskreis: 2795

Förderproduktnummer 19  
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Ausbildung von Pflegekräften und nicht-akademischen Gesundheitsfachberufen (Schulgeldfreiheit)

<u>Leistungsplan:</u>	von	Veränderung um	auf
	<b>Beträge in 1.000 EUR</b>		
<b>Gesamtkosten</b>	66.270,4	+650,0	66.920,4
<b>Produktabgeltung</b>	65.028,7	+650,0	65.678,7

**Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**

**Begründung des Änderungsantrags:**

Die Gesundheitsfachschulen leisten einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt der Leistungsfähigkeit des hessischen Gesundheitswesens, indem sie in den nicht-akademischen Gesundheitsfachberufen die Ausbildung garantieren. Leider haben bereits in den vergangenen Jahren viele Schulen schließen müssen.

Zwar wird inzwischen das Schulgeld für die Gesundheitsfachberufe durch das Land übernommen, wofür im Rahmen des Produktes 6,5 Millionen Euro veranschlagt sind, jedoch verweisen die Fachschulen auf steigende und nicht erstattete Investitionskosten für einen angemessenen Unterricht hin. Dies soll mit einer zehnpromtigen Mittelerrhöhung in diesem Bereich ausgeglichen werden.

Wiesbaden, 21.01.21

Für die Fraktion  
DIE LINKE  
Die Fraktionsvorsitzende:

**Janine Wissler**